

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :  N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le :  /  /



1.1

## ÉPREUVES COMMUNES DE CONTRÔLE CONTINU

**CLASSE** : Première

**VOIE** :  Générale  Technologique  Toutes voies (LV)

**ENSEIGNEMENT** : Langues vivantes : **ALLEMAND**

**DURÉE DE L'ÉPREUVE** : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

**Axe 2** du programme : **Espace privé et espace public**

**CALCULATRICE AUTORISÉE** :  Oui  Non

**DICTIONNAIRE AUTORISÉ** :  Oui  Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

**Nombre total de pages** : 5

## SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

### ÉVALUATION E3C 2 (3<sup>e</sup> trimestre de première)

#### Compréhension de l'écrit et expression écrite

<b>Niveaux visés</b> LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	<b>Durée de l'épreuve</b> 1 h 30	<b>Barème : 20 points</b> CE: 10 points EE: 10 points
--	-------------------------------------	---

*Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.*

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 2** du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

#### 1- Compréhension de l'écrit (10 points)

##### Titre des documents

Text A Weltmeisterschaft 2019 - Fußball euphorie in Deutschland

Text B FIFA-Präsident Infantino mit "Equal Pay"-Rufen konfrontiert

a) Lesen Sie die Texte. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben.

Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- das Hauptthema;
- die Unterschiede zwischen Männer- und Frauenfußball.

b) Welche Rolle spielen die Medien in der Popularität des Frauenfußballs?

c) Analysieren Sie den Standpunkt des Journalisten im Text B: Berichtet er eher neutral oder engagiert? Belegen Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus dem Text.

## Text A Weltmeisterschaft 2019 - Fußball euphorie in Deutschland

### Alternative textuelle :

Il s'agit de la photo d'une partie de l'équipe allemande de football féminin. On voit 5 joueuses accompagnées de leur entraîneur qui se prennent dans les bras dans un moment d'euphorie. Les joueuses portent le maillot de l'équipe nationale allemande (maillot blanc avec les couleurs du drapeau allemand -noir, rouge et jaune- sur la partie haute du maillot) et l'entraîneur une veste de tailleur noire.



Die deutsche Elf holt immer mehr Zuschauer vor die Fernseher

Man muss nicht zwingend schön spielen, wenn man erfolgreich ist. Das ist wohl die Essenz aus den ersten beiden Spielen der deutschen Frauenfußball-Nationalmannschaft bei der FIFA Frauen WM in Frankreich.

Mit 33,8 Prozent hatte das Spiel der deutschen Frauen einen höheren Marktanteil als das EM-Qualifikationsspiel<sup>1</sup> der Herren in Weißrussland<sup>2</sup> am Abend (28,1 Prozent). Dass die Fußballerinnen einmal am selben Tag einen höheren Marktanteil im Fernsehen erzielen als ihre männlichen Kollegen, hätte vor 20 Jahren sicher niemand geglaubt. Aber zeigen diese Zahlen schon einen Boom des weiblichen Fußballs? Eine neue schwarz-rot-goldene Euphoriewelle, wie sie das männliche Nationalteam bei vergangenen 10 Weltmeisterschaften auslöste? Der Weg ist noch weit.

Noch gibt es keine riesigen Fanfeste in deutschen Innenstädten, Deutschland-Flaggen in Fenstern und Autos, sowie singende und tanzende Menschen auf den Straßen. Ihre mangelnde Popularität haben die Fußballerinnen provokant zum Thema gemacht: „Wir spielen für eine Nation, die unseren Namen nicht kennt“ war die Botschaft eines 15 Werbeclips, der in den sozialen Netzwerken viral ging.

Die guten Fernsehquoten zeigen, dass sich die Deutschen für die weibliche Seite des Fußballs interessieren können. Es dürfte aber „punktuell“ bleiben, denn Welt- und Europameisterschaften im Frauenfußball sind keine Publikumsmagneten. Im Liga-Alltag plagen die Fußballerinnen die gleichen Probleme wie andere Sportarten, die im Schatten 20 der männlichen Sportler stehen: fehlende Medienpräsenz, nur wenige Zuschauer im Stadion.

Dennoch setzen viele im deutschen Fußball auf das Event der WM mit einer großen Sichtbarkeit während des Turniers (allein das ZDF<sup>3</sup> sendet 70 Stunden live aus Frankreich). Und auch wenn man noch nicht von einem echten Boom sprechen kann, so machen die 25 Zahlen Mut. Das Interesse an der WM der Fußballerinnen wächst messbar.

Nach: *Deutsche Welle*, 13. Juni 201

<sup>1</sup> WM = Weltmeisterschaft: coupe du Monde; EM = Europameisterschaft: coupe d'Europe

<sup>2</sup> Weißrussland : la Biélorussie

<sup>3</sup> ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen: nom de la 2° chaîne publique de télévision allemande

## Text B FIFA-Präsident Infantino mit „Equal Pay“-Rufen konfrontiert

Global betrachtet kann man sagen, dass die Fußballerinnen weltweit seit über 100 Jahren gegen Diskriminierung und Ungleichheit kämpfen. Ging es anfangs darum, überhaupt spielen zu dürfen, wollen die Frauen heute als Profis anerkannt und fair bezahlt werden.

35 Bei der Siegerehrung<sup>4</sup> der Weltmeisterschaft in Frankreich haben Zuschauer im *Stade de Lyon* mit „Equal Pay“-Rufen für Aufsehen gesorgt. Als Fifa-Präsident Gianni Infantino den Rasen betrat, um den US-Spielerinnen zum WM-Titel zu gratulieren, skandierten die Fans die Forderung nach gleicher Bezahlung, unabhängig vom Geschlecht. „Ich fand das großartig“, sagte Superstar Megan Rapinoe, „Gleichberechtigung<sup>5</sup> ist unser Recht<sup>6</sup>“.

Die Topprofis sagten, die Frauen würden aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert und die Organisation zahle ihnen deutlich weniger Geld als den Männern. Man gebe ihnen auch nicht die gleichen Trainings-, Reise- und Spielbedingungen<sup>7</sup>.

45 Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) muss aber Verantwortung übernehmen<sup>8</sup>, angefangen mit der Frage der Bezahlung. Die deutschen Nationalspielerinnen hätten im Falle eines WM-Titels 275.000 Euro weniger pro Kopf bekommen als die Männer bei der WM 2018 in Russland – gleiche Prämien für beide Nationalmannschaften sollten obligatorisch sein.

50 Man muss dem Sport und seinen Protagonistinnen helfen, denn bei Frauen geht es entspannter zu als bei den Männern, auch die Atmosphäre in den Stadien orientiert sich am Geschehen auf dem Platz. Man kann sich ein Spiel ansehen, ohne Angst vor Gewalt zu haben. Es ist ein guter und sauberer Fußball. Er ist immer noch nicht von Korruption befleckt.

55 Wenn sich der Fußball als Weltsport bezeichnen möchte, dann kann er weibliche Spieler nicht marginalisieren. Die Förderung des Frauenfußballs ist ein Plus für Sport und Gesellschaft<sup>9</sup>.

Nach: *Spiegel Online*, 07. Juli 2019

---

<sup>4</sup> die Siegerehrung : (ici) la remise de la coupe

<sup>5</sup> die Gleichberechtigung : l'égalité entre hommes et femmes

<sup>6</sup> das Recht: le droit

<sup>7</sup> die Bedingungen : les conditions

<sup>8</sup> Verantwortung übernehmen : assumer la responsabilité

<sup>9</sup> die Gesellschaft : la société

2- **Expression écrite (10 points)**

Behandeln Sie Thema A **oder** Thema B (etwa 120 Wörter)

**Thema A**

Schreiben Sie einen Zeitungsartikel, in dem Sie erklären, warum die WM 2019 in Frankreich ein positives Event für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Sport war.

**ODER**

**Thema B**

Inwiefern sind gleiche Bedingungen für Frauen und Männer nicht nur im Sport, sondern auch in der Gesellschaft wichtig? Was könnte man Ihrer Meinung nach besser machen? Geben Sie konkrete Beispiele.